

FIGURALES WISSEN

MEDIALITÄT, ÄSTHETIK UND MATERIALITÄT VON WISSEN IN DER VORMODERNE

JAHRESTAGUNG DES SONDERFORSCHUNGSBEREICHS 980
„EPISTEME IN BEWEGUNG. WISSENSTRANSFER VON DER
ALTEN WELT BIS IN DIE FRÜHE NEUZEIT“

2.–4. JULI 2015

IN KOOPERATION MIT DEN
STAATLICHEN MUSEEN ZU BERLIN
IM BODE-MUSEUM
MUSEUMSINSEL BERLIN

PROGRAMM

Ausgehend vom Begriff der *figura* mit seinen rhetorisch-poetologischen, theologisch-philosophischen sowie kunst-, musik- und literaturtheoretischen Implikationen untersucht die Tagung Konzepte eines figural gefassten Wissens in Spätantike, Mittelalter und Früher Neuzeit. Mit der Frage nach spezifischen Konfigurationen figuralen Wissens in der Vormoderne stehen ganz konkret die mediale Verfasstheit und materiale Ausformung von Wissensbeständen im Fokus. Wie konstituiert sich figurales Wissen, welche Erkenntnisweisen verbinden sich hiermit, welchen medialen und materialen Bedingungen unterliegt die Herausbildung wie auch der Wandel von Wissensbeständen? Und wie lassen sich im Rekurs auf den Begriff des Figuralen ästhetische Dimensionen von Wissenskonstitution und Wissenstransfer genauer fassen? Die internationale Tagung wird diesen Fragen in transdisziplinärer Perspektivierung des Begriffs *figura* nachgehen und diskutieren, in welcher Weise er für eine Geschichte des Wissens in der Vormoderne produktiv gemacht werden kann.

Donnerstag, 2. Juli 2015

13:00 Öffnung Registrierungstisch im
Bode-Museum

GOBELINSAAL DES BODE-MUSEUMS

14:00 Begrüßung durch **Julien Chapuis**,
Leiter des Bode-Museums, und
Gyburg Uhlmann, Sprecherin des
SFB 980

**Anne Eusterschulte /
Klaus Krüger**
Einführung in das Tagungsthema

Moderation: *Anne Eusterschulte*

14:30 **Christel Meier-Staubach**
WESTFÄLISCHE WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

Mittelalterliche Rekonfigurationen
des antiken Mythos. Theoretische
Konzepte und mediale Praktiken

15:30 **Klaus Krüger**
FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Figurenevidenz

16:30 Kaffeepause

Moderation: *Tilo Renz*

17:00 **Susanne Reichlin**
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
MÜNCHEN
Identifikation von Figur und
Präfiguration. Dynamisierung und
Entdynamisierung von
typologischen Bezügen in der
mittelhochdeutschen Marienlyrik

18:00 **Gabriele Pelizzari**
UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI MILANO
Early Christian Art as „Codified
Hermeneutics“: from „Decoration“
to „Theological Manifesto“

19:00 Kaffeepause

Moderation: *Gyburg Uhlmann*

19:30 **Glenn W. Most**
SCUOLA NORMALE SUPERIORE DI PISA /
UNIVERSITY OF CHICAGO
The Annunciation to Mary between
Text and Image

ROTUNDE

20:30 INTERLUDIUM I
Ensemble Al Qantara
Maqamat – Kulturkontakt zwischen
Orient und Okzident

Anschließend Empfang für
Tagungsteilnehmer/innen

Freitag, 3. Juli 2015

9:30–12:30 Workshop I
Figurale Chronologien
Workshop II
**Figurales Wissen – Norm und
Abweichung**
Workshop III
Figura – Begriffe – Konzepte
(Beschreibung siehe Rückseite)

12:30 Mittagessen im Restaurant im
Bode-Museum

13:30–14:00 **Guided Tours – Pretiosen des
Bode-Museums Berlin**
(genauere Angaben siehe unten)

GOBELINSAAL DES BODE-MUSEUMS

Moderation: *Jutta Eming*

14:00 **Ruth von Bernuth**
UNIVERSITY OF NORTH CAROLINA AT
CHAPEL HILL
A Most Violent Woman: Translating
Judith

15:00 **Lamia Balafrej**
WELLESLEY COLLEGE, MASSACHUSETTS
Tablet of Forms. Persian Book
Painting in the 15th Century

16:00 Kaffeepause

Moderation: *Volkhard Wels*

16:30 **Benjamin Steiner**
UNIVERSITÄT ERFURT
Africa figurata. Figurales Wissen und
das ‚Andere‘ in der Welt der Frühen
Neuzeit

17:30 **Ulrike Schneider**
FREIE UNIVERSITÄT BERLIN
Die Sibylle als *figura*

18:30 Kaffeepause

Moderation: *Klaus Krüger*

19:00 **Avinoam Shalem**
COLUMBIA UNIVERSITY IN THE CITY
OF NEW YORK
Critical Inquiry: in front of the
Sphinx and other Pharaonic
Sculptures in the 12th Century

ROTUNDE

20:00 INTERLUDIUM II
Daniel Gloger
COUNTERTENOR, KÖLN
Affekt und Gesangsstimme in
der Vormoderne

GUIDED TOURS – PRETIOSEN DES BODE-MUSEUMS BERLIN

Freitag, 3. Juli 2015, 13:30–14:00 Uhr

Julien Chapuis
„Das Verschwundene Museum“
ORT: 2. OG, RAUM 255
Treffpunkt: *Tullio Lombardo, Schildträger*

Isabelle Dolezalek
Olifant mit Jagdszenen – Byzantinisch?
Islamisch?
ORT: 1. OG, RAUM 110
Treffpunkt: *Elfenbeinolifant*

Kristiane Hasselmann
Sculpturing the Self – Von der kunstvollen
Fertigung zur Kunst der Selbsterfektio-
nierung
ORT: 2. OG, RAUM 232
Treffpunkt: *Behauener Stein*

Friederike Wille
„In gremio matris fulget sapientia patris“ –
Figurales Wissen im Marienbild
ORT: 1. OG, RAUM 141
Treffpunkt: *Madonna des Presbyter Martinus*

WORKSHOP SESSIONS

Freitag, 3. Juli 2015, 9:30–12:30 Uhr

Workshop I: Figurale Chronologien

GOBELINSAAL DES BODE-MUSEUMS

Typologische Denkformen verschränken Rekurse auf unterschiedliche Zeiträume miteinander. Im christlichen Zusammenhang verweist *figura* ebenso auf eine innerweltliche, praktische Zukunft wie auf die Zeit nach dem Jüngsten Gericht und damit auf Ewigkeit oder Jederzeitlichkeit. Beiträge der Disziplinen Anglistik, Germanistik, Philosophie sowie Religions- und Theaterwissenschaft nehmen

in diesem Workshop Realisierungen figuralen Wissens von der Antike bis zum Mittelalter in den Blick und fragen nach ihren temporalen Verweisen.

Mit Impulsvorträgen von Michael A. Conrad, Jan-Peer Hartmann, Beate Ulrike La Sala, Falk Quenstedt, Tilo Renz und Alexandra Stellmacher

Workshop II: Figurales Wissen – Norm und Abweichung

KIRCHSAAL IM HOTEL DIETRICH-BONHOEFFER-HAUS, ZIEGELSTRASSE 30, 10117 BERLIN

Figurales Wissen wird in diesem Workshop als Korrelation von Norm und Abweichung anhand unterschiedlicher Motive und Strukturen in Bild und Text zur Diskussion gestellt. Vor dem Hintergrund von Ordnungsmodellen und Regelwerken werden kreative Freiräume und Strategien der Verwandlung und Transgression, Gestaltgebung oder Defiguration in Darstellungsverfahren untersucht. Beiträge aus Kunstgeschichte, Romanistik und Theaterwissenschaft analysieren anhand von

Fallbeispielen künstlerischer und kunsttheoretischer, poetologischer und medizinischer Diskurse in Italien, Spanien und England vom 14. bis zum 18. Jahrhundert die materiellen Prägungen und medialen Verhandlungsformen von Wissen in der Frühen Neuzeit.

Mit Impulsvorträgen von Mira Becker, Fabiana Cazzola, Sarah Fallert, Iris Helffenstein und Anna Laqua

Workshop III: Figura – Begriffe – Konzepte

SEMINARRAUM FINKENWALDE IM HOTEL DIETRICH-BONHOEFFER-HAUS, ZIEGELSTRASSE 30, 10117 BERLIN

Der Workshop reflektiert den Figura-Begriff aus drei verschiedenen historischen und sachlichen Perspektiven: Ausgehend von Auerbachs Konzept eines ‚energischen Realismus‘ sollen erstens etymologische Aspekte von *figura*, zweitens konzeptionelle Affinitäten und Abgrenzungen zu anderen Darstellungsmodi (Mimesis, Ekphrasis und Allegorie) und drittens der Figura-Begriff in Melanchthons Rhetorik besprochen werden. Der Dis-

kussionscharakter soll hier im Vordergrund stehen. Kurze Impulsreferate aus Philosophie, Religionswissenschaft und Germanistik sollen in die Diskussion einführen und das Gespräch einleiten.

Mit Alessandro Stavru, Volkhard Wels und Ursula Ziegler

Sonnabend, 4. Juli 2015

GOBELINSAAL DES BODE-MUSEUMS

Moderation: Peter Seiler

9:00 **Anne Eusterschulte**
FREIE UNIVERSITÄT BERLIN
Imaginatio figurata: Figurales Traumwissen

10:00 **Thomas Lentes**
WESTFÄLISCHE WILHELMS-UNIVERSITÄT MÜNSTER
Umbra – Figura – Veritas. Zur Genealogie des Zeichens in der mittelalterlichen Sakramenten- und Liturgie-theologie

11:00 Kaffeepause

Moderation: Klaus Krüger
11:30 **Laurenz Lütteken**
UNIVERSITÄT ZÜRICH
„Eine besondere Form des Ausdrucks“ – Figur und Rhetorik als Problem der Musik

12:30 Mittagspause

13:30–14:00 **Guided Tours – Pretiosen des Bode-Museums Berlin**
(genauere Angaben siehe unten)

Moderation: Andrew James Johnston

14:00 **Patricia Emison**
UNIVERSITY OF NEW HAMPSHIRE
Ut pictura pictura: on Rainbows, Acrobats, and Globalscapes

15:00 **Viktoria Tkaczyk**
HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN /
MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR WISSENSCHAFTSGESCHICHTE
Amphitheater der Vormoderne: Wissensfiguren aus Holz und Stein

16:00 Kaffeepause

16:30 PODIUM
Medialität – Ästhetik – Materialität

mit: **Anne Eusterschulte**
FREIE UNIVERSITÄT BERLIN
Christian Kiening
UNIVERSITÄT ZÜRICH
Klaus Krüger
FREIE UNIVERSITÄT BERLIN
Christel Meier-Staubach
WESTFÄLISCHE WILHELMS-UNIVERSITÄT MÜNSTER
Avinoam Shalem
COLUMBIA UNIVERSITY IN THE CITY OF NEW YORK

GUIDED TOURS – PRETIOSEN DES BODE-MUSEUMS BERLIN

Sonnabend, 4. Juli 2015, 13:30–14:00 Uhr

Michael A. Conrad
Vom Wesir zur Königin, von Afrika nach Amalfi: Eine mittelalterliche Schachfigur als Knotenpunkt überregionaler Wissensgeschichten
ORT: 1. OG, RAUM 139
Treffpunkt: Schachfigur einer Dame

Alexandra Stellmacher
Materialität und Gestalthaftigkeit in der Ikonographie des Simeon Stylites
ORT: 1. OG, RAUM 110
Treffpunkt: Bleimedaille des Heiligen Simeon

Ursula Ziegler
Figuration antiker Mythologeme – eine Marmorskulptur der Renaissance
ORT: 1. OG, RAUM 124
Treffpunkt: Francesco di Simone Mosca, gen. Moschino, Der Sturz des Phaeton



Sonderforschungsbereich 980
EPISTEME IN BEWEGUNG

Freie Universität  Berlin



Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

Veranstaltungsort:
BODE-MUSEUM
Museumsinsel Berlin
Besuchereingang
Am Kupfergraben
10117 Berlin

Kontakt:
Freie Universität Berlin
SFB 980, „Episteme in Bewegung“
info@sfb-episteme.de
www.sfb-episteme.de

